

METHODENBOX:

Klausurformate

I. Die Aufgabenstellung analysieren

Wenn Sie eine Schreibaufgabe effektiv bewältigen wollen, besteht der erste Schritt in einer genauen **Analyse der Aufgabenstellung**. Sie sagt Ihnen, worüber Sie schreiben und wie Sie dabei vorgehen sollen. Um die Vorgehensweise möglichst eindeutig zu bestimmen, wurden im Abiturbereich „Operatoren“ eingeführt. Operatoren sind Arbeitsanweisungen für Schreibhandlungen, die eine Aufforderung enthalten (wie z.B. „erörtern Sie“, „erläutern Sie“). Sie verfolgen den Zweck, dass alle Schülerinnen und Schüler bei demselben Auftrag ein und dieselbe Handlung ausführen.

Sie sollten sich also möglichst frühzeitig mit den Operatoren und ihren Definitionen auseinandersetzen, damit Sie in der Prüfungssituation nicht lange überlegen müssen, was Sie zu tun haben.

Die Operatoren sind nach drei **Anforderungsbereichen** geordnet:

- I: **Wiedergabe von Kenntnissen** (Reproduktion)
- II: **Anwendung von Kenntnissen** (Reorganisation und Transfer)
- III: **Reflexion und Problemlösung**

ABITUR

- In der Regel werden die Anforderungsbereiche im Verhältnis 1 : 2 : 1 in der Aufgabenstellung berücksichtigt.
- Je höher der Anforderungsbereich, desto mehr Punkte erhalten Sie für die Lösung.

1. Operatoren erfassen

Im Folgenden sind die Operatoren für das Fach Deutsch in NRW in der offiziellen Fassung wiedergegeben:

Operatoren, die Leistungen im Anforderungsbereich I (Reproduktion) verlangen:

(be)nennen	aus einem Text entnommene Informationen, Aspekte eines Sachverhalts, Fakten
beschreiben	Textaussagen oder Sachverhalte in eigenen Worten strukturiert und fachsprachlich richtig darstellen
wiedergeben	Inhalte, Zusammenhänge in eigenen Worten sachlich und fachsprachlich richtig formulieren
zusammenfassen	Inhalte, Aussagen, Zusammenhänge komprimiert und strukturiert fachsprachlich richtig darstellen

Operatoren, die Leistungen im Anforderungsbereich II (Reorganisation und Transfer) verlangen:

untersuchen, erschließen	an Texten, Textaussagen, Problemstellungen, Sachverhalten kriterienorientiert bzw. aspektgeleitet arbeiten
einordnen	einen Inhalt, eine Aussage, eine Problemstellung, einen Sachverhalt in einen vorgegebenen oder selbst gewählten Kontext einbeziehen
vergleichen	Texte, Textaussagen, Problemstellungen, Sachverhalte unter vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten auf der Grundlage von Kriterien gegenüberstellen, in Beziehung setzen und analysieren, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Teil-Identitäten, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze ermitteln zu können
erläutern (incl. erklären)	Textaussagen, Sachverhalte auf der Basis von Kenntnissen und Einsichten differenziert darstellen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele veranschaulichen
in Beziehung setzen	Analyseergebnisse, Textaussagen, Sachverhalte, Problemstellungen mit vorgegebenen oder selbstgewählten Aspekten in Verbindung bringen

Operatoren, die Leistungen im Anforderungsbereich III (Reflexion und Problemlösung) verlangen:

deuten	unter Berücksichtigung des Wechselbezuges von Textstrukturen, Funktionen und Intentionen, der erfassten zentralen strukturbildenden genretypischen, syntaktischen, semantischen und stilistisch-rhetorischen Elemente und ihrer Funktion für das Textganze Ergebnisse der Textbeschreibung in einen Erklärungszusammenhang bringen
beurteilen	hinsichtlich eines Textes, einer Textaussage, der ästhetischen Qualität eines Textes, eines Sachverhalts, einer Problemlösung, einer Problematik ohne subjektiven Wertebezug mit Bezug auf Fachwissen und -erkenntnis zu einem selbstständigen, begründeten Sachurteil gelangen
bewerten	wie Operator beurteilen, verbunden mit der Offenlegung begründeter eigener Wertmaßstäbe, die sich aus ausgewiesenen Normen und Werten ableiten
(kritisch) Stellung nehmen	die Einschätzung einer Problemstellung, Problemlösung, eines Sachverhaltes, einer Wertung auf der Grundlage fachlicher Kenntnis und Einsicht nach kritischer Prüfung und sorgfältiger Abwägung formulieren
begründen	ein Analyseergebnis, Urteil, eine Einschätzung, eine Wertung fachlich und sachlich absichern (durch einen entsprechenden Beleg, Beispiele, eine Argumentation)
sich auseinandersetzen mit	zu einer (fachlichen) Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einem begründeten und nachvollziehbaren Ergebnis führt
prüfen, überprüfen	eine Textaussage, These, Argumentation, ein Analyseergebnis, einen Sachverhalt auf der Grundlage eigener Kenntnisse, Einsichten oder Textkenntnis auf ihre/seine Angemessenheit hin untersuchen und zu Ergebnissen kommen
entwerfen	in Verbindung mit einer Textvorlage auf der Grundlage einer konkreten Arbeitsanweisung einen eigenen Text unter Benennung der notwendigen Entscheidungen und Arbeitsschritte planen
gestalten	in Verbindung mit einer Textvorlage, auf der Grundlage einer konkreten Arbeitsanweisung einen eigenen Text nach ausgewiesenen Kriterien erarbeiten